Das WIR schätzen und sehen



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um über ein Thema zu schreiben, welches auch für die optimale und fachlich korrekte Patientenbehandlung von großer Bedeutung ist: die Wertschätzung! Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten und ein offener Austausch innerhalb des Teams erweitern stetig das Kompetenzgerüst eines zahnärztlichen Teams.

Denn eine fachlich korrekte Patientenbehandlung beruht auf der engen Zusammenarbeit und dem Vertrauen zwischen den einzelnen Teammitgliedern. Jedes Teammitglied – vom Zahnarzt über den Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA), der Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenz (ZMP) bis zum Dentalhygieniker (DH) trägt mit dem Fachwissen, der entsprechenden Qualifikation und der Persönlichkeit täglich zum Erfolg der Patientenversorgung bei. Dazu gehört es auch, dass jedes einzelne Teammitglied nicht nur respektiert, sondern auch wertgeschätzt wird. Dass Lob und Anerkennung motivierend und eine positive Teamdynamik fördern, ist uns bereits bekannt.

Wichtig ist jedoch, dass der Umgang mit Lob und Anerkennung nicht allein in der Verantwortung der Arbeitgeber liegen. Die Anerkennung, Wertschätzung und das Lob unter den einzelnen Teammitgliedern ist meiner Ansicht nach von noch viel größerer Bedeutung. Es stärkt das Selbstwertgefühl eines jeden Einzelnen und schafft Vertrauen innerhalb des Teams. Ein Teammitglied, das sich wertgeschätzt fühlt und an seine Fähigkeiten glaubt, ist in der Regel sicherer und konzentrierter bei der Arbeit. Dadurch ist es in der besseren Lage, aufmerksam zu sein, Situationen richtig einzuschätzen und angemessen zu reagieren. Zusätzlich kann ein gestärktes Selbstwertgefühl dazu beitragen, dass einzelne Teammitglieder bei Unsicherheit eher um Hilfe bitten. Denn sie haben das Vertrauen, dass sie sich auf ihre Kollegen verlassen können und nicht alles allein bewältigen müssen. Dies fördert eine offene Kommunikationsstruktur im Team und ermöglicht einen konstruktiven Austausch, der dazu beiträgt, mögliche Fehler zu vermeiden. Und dies hat wiederum einen positiven Effekt auf unsere Patientenversorgung.

Herzlichst, Aydan Sachs



Aydan SachsPräsidentin BDDH e.V.